

# Halbfinalfluch besiegt

Judo: Württembergische U12-Meisterschaften in Leinfelden

Mit einer ordentlichen Bilanz beendeten die Kämpfer des JV Nürtingen die Württembergischen U12-Meisterschaften in Leinfelden. Immerhin verbuchten sie eine Vizemeisterschaft und weitere vordere Platzierungen.

Hatte man die richtigen Lehren aus den zum Teil bitteren Halbfinalniederlagen bei den „Südwürttembergischen“ gezogen? Wie würde man mit der Dominanz der starken Vereine aus Nordwürttemberg zu-recht kommen? Überzeugende taktische und kämpferische Leistungen der Nürtinger ließen am Ende jedoch keine Fragen offen.

In der Gewichtsklasse bis 26 Kilogramm fand sich Simon Sinz in der Trostrunde wieder. Nach zwei siegreichen Kämpfen bedeutete eine weitere Niederlage Platz sieben. Vereinskamerad Kempe hatte es bis ins Halbfinale geschafft. Dort stand ihm mit Peikert (VfL Sindelfingen) der spätere Württembergische Meister gegenüber. Dieser ging mit einer kleinen Wertung in Führung. Doch Kempe setzte nach und zwang seinen Gegner in einen Haltegriff. Peikert konnte sich aber befreien und ging als Sieger von der Matte. Noch mit der Halbfinalniederlage hadernd, verlor Kempe den Kampf um Platz drei und wurde Fünfter.

In der Gewichtsklasse bis 28 Kilogramm wurde Annik Klaschka von ihrer „Angstgegnerin“ Fabienne Anderie (TSG Reutlingen) in die Trostrunde geschickt. Dort donnerte die Nürtingerin ihre Kontrahentin mit gehöriger Wut im Bauch auf die Matte und somit stand auch sie im Kampf um Platz drei. Etwas übermotiviert ging Klaschka in die Begegnung. Das wurde ihr zum Verhängnis und sie landete auf Rang fünf.

Mit Björn Single hatte der JVN in der Gewichtsklasse bis 37 Kilogramm einen starken Kämpfer am Start. Nach gewonnenem ersten Kampf verhinderte ein „klassischer Selbstwurf“ Singles dessen möglichen Fi-

naleinzug. Jeweils mit seiner Spezialtechnik, einer großen Außensichel (O-Soto-Gari) wuchtete Single seine beiden nächsten Gegner auf die Matte. Im „kleinen Finale“ stand ihm mit Marco Heinisch vom SV Fellbach ein sehr unbequemer Gegner gegenüber. Der Nürtinger spielte hier seine starke Physis und seine Cleverness aus und ging als verdienter Sieger von der Matte.

In der Gewichtsklasse bis 43 Kilogramm wollte Jacques Frenz seinen „Ausrutscher“ bei den Südwürttembergischen Meisterschaften wettmachen. Dies sollte ihm eindrucksvoll gelingen. Nach einem Freilos gewann er seinen zweiten Kampf und fand sich im Halbfinale wieder. Eine längere Veranstaltungsunterbrechung wirkte sich offensichtlich negativ auf die Konzentration von Frenz aus, denn er unterlag Michel Bschlangaul vom TV Vaihingen. Den Kampf um Platz drei beendete der Nürtinger dann aber in eindrucksvoller Manier nach nur wenigen Sekunden mit einem sehenswerten O-Soto-Gari links.

Sarina Herkommer ging in der Gewichtsklasse bis 33 Kilogramm als Geheimfavoritin an den Start. Die junge Nürtingerin hat großes Potenzial. Es sollte für sie ein fast perfekter Tag werden. Nach zwei siegreichen Auftritten hatte sie das Halbfinale erreicht und nun wollte sie endlich ihren „Halbfinalfluch“ besiegen. Hochkonzentriert ging Sarina Herkommer ans Werk. Ein perfekt angesetzter O-Soto-Gari beendete den Albtraum und sie stand im Finale. Hier wartete Joana Martac vom JSV Tübingen. Der Endkampf entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Herkommer setzte ihre Gegnerin immer wieder unter Druck, doch Martac konterte eine Aktion der JVN-Athletin und ging schließlich als glückliche Siegerin von der Matte. Sarina Herkommer durfte sich mit der Württembergischen Vizemeisterschaft trösten. Nachdem der Großteil der diesjährigen Starter auch im nächsten Jahr nochmals in dieser Altersklasse antreten darf, schauen die Trainer hoffnungsvoll in die Zukunft. kla

Württembergische Einzelmeisterschaften Jugend U12 am  
14.03.2010 in Leinfelden (NTZ 23.03.2010; Ralf Klaschka)